



# *Sicherheitsdatenblatt*

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Bezeichnung des Stoffes: DINATRIUMPHOSPHAT-DIHYDRAT  
Referenznummer: AST10008  
Datum: 12.Dezember 2006

### Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Nahrungsmittelbestandteil

### Firmenbezeichnung

**ICL PERFORMANCE PRODUCTS LP**  
622 Emerson Road - Suite 500  
St. Louis, Missouri 63141, USA

### Notrufnummer

In den USA über CHEMTREC: 1 800 424 9300  
In Kanada über CANUTEC: 1 613 996 6666

Allgemeine Informationen: +1 800 244 6169 (weltweit)

## 2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### Zusammensetzung

<u>Chemische Bezeichnung</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>% w/w</u>	<u>EINECS-Nr.</u>	<u>R-Satz</u>
Dinatriumphosphat-Dihydrat	10028-24-7	98 +	nicht zutreffend*	R36/37/38

\* Angaben zu Zulassung, Klassifizierung, Inventar und Informationen in den Abschnitten 2 bis 16 für dieses Produkt beruhen auf der hydrierten Form von Dinatriumphosphat, wasserfrei, EINECS-Nr. 231-448-7

## 3. MÖGLICHE GEFAHREN

### Klassifizierung des Stoffs/der Zubereitung

EG-Klassifizierung      keine  
S-Sätze                    S26 S36

### Für den Menschen

Kontakt mit Augen oder Haut kann zu Reizungen führen. Einatmung von Staub kann zu Husten und Niesen führen. Einatmung kann die Atemwege reizen. Verschlucken großer Mengen kann zu Magen-Darm-Störungen einschließlich Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen.

## **Für die Umwelt**

Für dieses Material sind bei weisungsgemäßigem Gebrauch keine signifikanten unerwünschten Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten.

## **4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

### **Allgemein**

Die Behandlung ist symptomatisch und unterstützend. Das Produkt kann Augen und Haut reizen. Bei Aufnahme in Mengen kann es Leibschmerzen verursachen.

### **Augenkontakt**

Kontakt mit Augen vermeiden. Ist Produkt in die Augen geraten, Augen mit reichlich Wasser spülen. Wenn nötig, einen Arzt aufsuchen. Bei manchen Personen kann dieses trockene Pulver zu Fremdkörperreizungen führen.

### **Hautkontakt**

Das Material mit reichlich Wasser und Seife von der Haut abwaschen. Andauernder Kontakt mit trockenem Pulver kann zu Austrocknung und Sprödewerden der Haut führen.

### **Einatmen**

Einatmung von Staub kann zu Husten und Niesen führen. Person sofort an die frische Luft bringen. Sollte die Person nicht atmen, künstlich beatmen. Bei Atemproblemen Sauerstoff geben.

### **Verschlucken**

Wenn die Person bei Bewusstsein und ansprechbar ist, 2 bis 4 Becher Milch oder Wasser geben. Einer bewusstlosen Person grundsätzlich nichts zum Einnehmen geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Beim Verschlucken geringer Mengen (weniger als ein Mundvoll) sind keine wesentlichen Gesundheitsbeeinträchtigungen zu erwarten. Verschlucken großer Mengen kann zu Bauchschmerzen und Durchfall führen.

## **5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

### **Löschmittel**

Nicht brennbar

Keine besondere Ausrüstung erforderlich

Zur Brandbekämpfung Wasserspray, Trockenchemikalien, Kohlendioxid oder geeigneten Schaum verwenden.

### **Ungeeignete Löschmittel**

Nicht brennbar

Keine besondere Ausrüstung erforderlich.

### **Gefahren durch Exposition**

Keine besonderen Erwägungen

### **Schutzausrüstung**

Als allgemeine Vorsichtsmaßnahme sollten Brandbekämpfer und andere exponierte Personen umluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

## **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Unnötige Exposition vermeiden und sämtliches Material aus Augen sowie von Haut und Kleidung entfernen.

**Umweltschutzmaßnahmen**

Geringe Mengen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Große Mengen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden – siehe Abschnitt 15

**Verfahren zur Reinigung**

Verschüttetes Material, kontaminierte Erde und andere kontaminierte Materialien auffegen, -schaufeln oder -saugen und zur Entsorgung in saubere, trockene Behälter geben. Wenn möglich, Reinigung trocken durchführen. Restmaterial kann mit Wasser ab- bzw. weggespült werden.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**Handhabung:**

Gemäß guter Industriehygiene- und -sicherheitspraxis handhaben.

Kontakt mit Augen vermeiden.

Hände sofort nach der Handhabung waschen.

Material von der Kleidung entfernen.

**Bauliche Maßnahmen**

Ausreichende Belüftung sicherstellen. In der Nähe von Luftkontaminationsquellen wie offenen Verarbeitungsanlagen ist der Einsatz lokaler mechanischer Abzüge vorzuziehen.

**Lagerung**

Zur Aufrechterhaltung der Produktleistung kühl und trocken lagern. Produkt ist hygroskopisch und sollte trocken gelagert werden.

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen:**

ACGIH TLV 10 mg/m<sup>3</sup> (inhalierbar) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert, 3 mg/m<sup>3</sup> (atembar) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert

OSHA PEL 15 mg/m<sup>3</sup> (Gesamtstaub) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert, 5 mg/m<sup>3</sup> (atembar) 8 Std. zeitgewichteter Mittelwert

Es gibt keine Expositionsgrenzwerte der OSHA und ACGIH speziell für dieses Material. Es gibt jedoch von der OSHA und ACGIH festgesetzte Grenzwerte für nicht anderweitig eingeschränkte Partikel (PNOR) und nicht anderweitig klassifizierte Partikel (PNOC), welche die am wenigsten stringenten Expositionsgrenzwerte für Stäube darstellen.

**Atemschutz**

Einatmung von Staub vermeiden. Bei ungenügender Belüftung zugelassene Atemschutzgeräte nach OSHA 29 CFR 1910.134 oder Europanorm EN149 verwenden. Staubmasken werden empfohlen.

**Hand-/Hautschutz**

Schutzhandschuhe empfohlen; Hände und kontaminierte Haut nach der Handhabung gründlich waschen.

**Augenschutz**

## ICL Performance Products LP Sicherheitsdatenblatt

Material: Dinatriumphosphat-Dihydrat

Seite 4 von 7

Referenznr.: AST10008

12.Dezember 2006

Geeignete Schutzbrille oder Chemikalienschutzbrille gemäß OSHA-Vorschrift für Augen und Gesicht unter 29 CFR 1910.133 oder gemäß Europannorm EN166 tragen.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Allgemeine Informationen

Summenformel:  $\text{Na}_2\text{HPO}_4 + 2\text{H}_2\text{O}$   
Aggregatzustand: Granulat  
Farbe: weiß  
Geruch: geruchlos

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH: 9,0 (in 1%-iger Lösung)  
Dampfdichte 4,9  
Spezifische Dichte 1,679`  
Schmelzpunkt 243 – 245 °C  
Wasserlöslichkeit: (g/100 g H<sub>2</sub>O): 1,7 bei 0 Grad C  
11,5 bei 25 Grad C  
51,7 bei 40 Grad C  
78,8 bei 60 Grad C  
102,4 bei 100 Grad C

HINWEIS: Diese physikalischen Daten sind typische Werte, die auf Materialuntersuchungen beruhen, aber von Probe zu Probe unterschiedlich sein können. Typische Werte können nicht als garantierte Analyse einer spezifischen Charge oder als Produktspezifikationen angesehen werden.

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Produkt ist unter normalen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen stabil. Zur Aufrechterhaltung der Produktleistung kühl und trocken lagern.

### Zu vermeidende Bedingungen

Das Produkt ist hygroskopisch. Trocken und geschützt vor Feuchtigkeit lagern.

### Zu vermeidende Materialien

Inkompatibel mit Säuren, Alkaloiden, Bleiacetat, Antipyrin, Chloralhydrat, Resorcinol und Pyrogallol.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erhitzung bis zum Zerfall können sich Natrium- und Phosphoroxide bilden.

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Labordaten

Im Folgenden sind Daten aus von ICL Performance Products LP durchgeführten Tierstudien mit Einzelgaben (akut) dieses Materials aufgeführt:

Oral – Ratte LD50: 5950 mg/kg; praktisch ungiftig  
Haut – Kaninchen LD50: >7940 mg/kg; praktisch ungiftig  
Augenreizung – Kaninchen: 4,2/110,0; leicht reizend  
Hautreizung – Kaninchen: 0,0/8,0 (24-Std.-Exp.); nicht reizend  
DOT Hautkorrosion – Kaninchen (4-Std.-Exp.): nicht korrodierend

Bei manchen Personen kann trockenes Pulver oder Granulat zu Fremdkörperreizungen führen. Andauernder Kontakt mit trockenem Pulver kann zu Austrocknung und Sprödwerden der Haut

## ICL Performance Products LP Sicherheitsdatenblatt

Material: Dinatriumphosphat-Dihydrat

Seite 5 von 7

Referenznr.: AST10008

12.Dezember 2006

führen. Auf Grund der starken Alkalinität dieses Produktes kann andauernder Kontakt mit Augen oder Haut zu leichten Reizungen führen. Es liegen Berichte über einen leichten Austrocknungseffekt auf die Atemwegsmembranen bei exponierten Arbeitern durch Inhalation des Staubes vor. Übermäßige Staubinhalation kann störend sein und die Atmung mechanisch beeinträchtigen.

Natriumphosphate werden auf Grund ihre laxativen Wirkung als therapeutische Wirkstoffe in medizinischen Präparaten eingesetzt. Diese Phosphatsalze werden unvollständig aus dem Darmtrakt resorbiert. Auf Grund ihrer osmotischen Aktivität ziehen sie Wasser in den Darm und führen zu einer Spülung.

Dieses Produkt (in wasserfreier und hydrierter Form) hat in Standardtests mit Bakterienzellen nicht zu genetischen Veränderungen geführt.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Umwelttoxizität

Dieses Produkt (in wasserfreier und hydrierter Form) hat in Standardtests mit Bakterienzellen nicht zu genetischen Veränderungen geführt.

Regenbogenforelle, Gezeiten-Ährenfisch und *Mysidopsis bahia* 96 Std. LC50 >100 mg/L, nicht giftig.

[FMC 189-1085, 1086 & 1087]

*Daphnia magna*: 48 Std. EC50 >100 mg/L, nicht giftig. [FMC 189-1088]

Für dieses Material liegen keine Algentoxizitätsdaten vor.

### Verbleib in der Umwelt

Anorganische Verbindungen in Kontakt mit Boden, unterirdischen oder Oberflächengewässern können von Pflanzen aufgenommen und als essenzielle Nährstoffe verwertet werden. Phosphate können außerdem Präzipitate bilden, üblicherweise mit Kalzium oder Magnesium. Die daraus resultierenden Verbindungen sind in Wasser nicht löslich und werden Teil des Bodens oder des Sediments. Der Begriff biologische Abbaubarkeit als solcher lässt sich auf anorganische Verbindungen nicht anwenden.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### Abfallschlüssel-Nr. EG

Unbekannt

### Hinweise zur Entsorgung

Dieses Material gilt hinsichtlich der Entsorgung nicht als Gefahrstoffabfall gemäß der Definition des *Resource, Conservation and Recovery Act* (RCRA), 40 CFR 261. Trockene Materialien müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen auf Deponien entsorgt oder recycelt werden. Informationen hinsichtlich dieser Entsorgung erhalten Sie bei Ihrer Rechtsabteilung oder den zuständigen Aufsichtsbehörden.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Die Daten in diesem Abschnitt dienen lediglich zu Informationszwecken. Zur ordnungsgemäßen Klassifizierung des Versandgutes für den Transport sind die geltenden Bestimmungen anzuwenden.

### Straße/Schiene, Seeweg, Luft

IMDG/UN

Umweltgefährdende Substanz, Feststoff, k.w.A., UN 3077, Klasse 9, PG III

**ICL Performance Products LP Sicherheitsdatenblatt**

Material: Dinatriumphosphat-Dihydrat

Seite 6 von 7

Referenznr.: AST10008

12.Dezember 2006

ICAO/IATA Passagierflugzeug Umweltgefährdende Substanz, Feststoff, k.w.A., UN 3077, Klasse 9, PG III

RID/ADR Unbekannt

Kanadische TDG Umweltgefährdende Substanz, Feststoff, k.w.A., UN 3077, Klasse 9, PG III\*

US-DOT (Verkehrsministerium) Umweltgefährdende Substanz, Feststoff, k.w.A. (enthält Natriumphosphat, dibasisch), UN 3077, 9, PG III\*

+ Gilt nur für Frachten, die eine meldepflichtige Grenze (Reportable Limit) von 230 kg oder mehr überschreiten.

\* Gilt nur für Frachten, die eine meldepflichtige Menge (Reportable Quantity) von 5000 amerikanischen Pfund (ca. 2400 kg) oder mehr überschreiten.

**15. VORSCHRIFTEN****EG-Kennzeichnung**

Gefahrensymbol: keines  
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.  
 S26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit reichlich Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
 S36 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Chemikalienverzeichnisse**

USA TSCA:	aufgeführt*	Australien	aufgeführt*
Kanada DSL:	aufgeführt*	Korea	aufgeführt*
EG:	aufgeführt*	Philippinen	aufgeführt*
Japan	aufgeführt*	China	aufgeführt*

\* In den oben aufgeführten Verzeichnissen ist die wasserfreie Form von Dinatriumphosphat enthalten.

WHMIS-Klassifikation Nicht reguliert

SARA-Gefahrenkennzeichnung

Gefahrenkategorien nach Titel-III-Bestimmungen (40 CFR 370):	Nicht zutreffend
Abschnitt 302 Extrem gefährliche Stoffe:	Nicht zutreffend
Abschnitt 313 Giftige Chemikalie(n):	Nicht zutreffend

CERCLA-Meldepflichtige Menge: 5000 US-amerikanische Pfund Natriumphosphat, dibasisch

Dieses Produkt ist gemäß den Gefahrenkriterien der kanadischen Controlled Products Regulation klassifiziert, und das Sicherheitsdatenblatt enthält sämtliche in dieser Bestimmung geforderten Angaben.

**16. SONSTIGE ANGABEN**

	<u>Gesundheit</u>	<u>Feuer</u>	<u>Reaktivität</u>	<u>Weitere Angaben</u>
Vorgeschlagene NFPA-Einstufung	1	0	0	
Vorgeschlagene HMIS-Einstufung	1	0	0	E E = Schutzbrille, Handschuhe, Staubmaske

Grund der Revision: Korrigierter abschnitt 9.

Löst Sicherheitsdatenblatt mit folgendem Datum ab: 24.April 2006

**ICL Performance Products LP Sicherheitsdatenblatt**

Material: Dinatriumphosphat-Dihydrat

Seite 7 von 7

Referenznr.: AST10008

12.Dezember 2006

Entwurf gemäß Richtlinie 2001/58/EG.

Die Angaben und Empfehlungen in diesem Dokument (im Folgenden als „Angaben“ bezeichnet) werden nach bestem Wissen und Gewissen gemacht und gelten zum Zeitpunkt der Drucklegung als korrekt. Die ICL Performance Products LP macht jedoch keine Zusicherungen hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Richtigkeit. Die Angaben werden unter der Bedingung gemacht, dass die Personen, die sie entgegennehmen, vor Gebrauch selbst entscheiden, ob sie ihren Zwecken genügen. Unter keinen Umständen haftet die ICL Performance Products LP für Schäden jeglicher Art, die aus dem Gebrauch der oder dem Vertrauen auf diese Angaben entstehen. ES WERDEN KEINE ZUSICHERUNG ODER GARANTIEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH IMPLIZIT, HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER SONSTIGER ART HINSICHTLICH DER ANGABEN ODER DES PRODUKTES, AUF DAS SICH DIE ANGABEN BEZIEHEN, GEMACHT.

AST10008.1623.doc